Neukircher Schleuse in Werden

Schlagwörter: Schleuse (Wasserbau)
Fachsicht(en): Archäologie
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Essen-Werden, Neukircher Schleuse (1990). Bauinschrift "1829 Unter der Regierung König Friedrich Wilhelms III"
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Nach dem Stadtteil Neukirchen benannt, wurde die Schleuse durch den Abt von Werden von 1775 bis 1778 am linken Ruhrufer erbaut. 1829 erfolgte der Umbau in die heute noch sichtbare Form. Dabei wurden ein Wappen und eine Gedenktafel in den Schleusenwänden angebracht. 1844 überholte man die Schleusenkammer. Sie hatte nun eine Länge von 54,8 Meter bei einer Breite von 5,6 Meter bei einer Tiefe von 4,2 Meter. Gleichzeitig errichtete man auf der Schleuseninsel die Neukircher Mühle, welche nach Umbauten noch heute vorhanden ist. Noch 1925 besserte man die Eichentore aus, die jedoch beim Bau des Baldeneysees entfernt wurden. Dessen Aufstauung veränderte den Wasserstand so, dass die Schleuse trocken fiel. Offiziell stand die Schleuse bis 1950 in Betrieb.
Das Wehr ist flussaufwärts sichtbar. Bei den heute eingebauten Holztoren handelt es sich um die alten, restaurierten Tore der Horster Schleuse.
Mit dem Bau der Neukircher Schleuse und Erneuerung der Schleusenkammer 1842-44 wurde auch das heute noch erhaltene Mühlengebäude auf der Schleuseninsel errichtet.

Die Schleuse Neukirchen steht unter Denkmalschutz (Denkmalliste der Stadt Essen, Nr.: 191).

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2010; Karl-Heinz Buchholz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2018)

Quellen
Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Karten 3972, Ruhrschiffahrtsverwaltung 161, 580

Literatur

Kliche, W. (1904): Die Schiffahrt auf der Ruhr und Lippe im 18. Jahrhundert. (Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins 37.) o. O.

Spethmann, Hans (1933): Das Ruhrgebiet 1. S. 146 ff., o. O.

Staatliches Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft (1980): 200 Jahre Ruhrschiffahrt 1780-1980. Duisburg.

Weber, Claus (1990): Historische Ruhrschleusen zwischen Mülheim a.d. Ruhr und Essen. In: Duisburg und der Untere Niederrhein, (Führer zu archäologischen Denkmälern Deutschland, 21.) S. 213-221. S. 213-221, Stuttgart.

Wüstenfeld, G. A. (1978): Die Ruhrschiffahrt von 1780-1890. o. O.

Neukircher Schleuse in Werden

Schlagwörter: Schleuse (Wasserbau)
Straße / Hausnummer: Hardenbergufer
Ort: 45239 Essen - Werden
Fachsicht(en): Archäologie
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1775 bis 1778, Ende 1950
Koordinate WGS84: 51° 23 36,89 N: 6° 59 58,41 O / 51,39358°N: 6,99956°O
Koordinate UTM: 32.360.826,88 m: 5.695.493,05 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.569.613,63 m: 5.695.907,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Neukircher Schleuse in Werden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-CW-20090714-0004 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**